

Kurzvorstellung:

PSZ Pfalz – Beratungsstelle für geflüchtete Menschen

- im Rahmen des Newsletters der Koordinierungsstelle für die interkulturelle Öffnung des Gesundheitssystems in RLP -

- Überblick über die Geschichte des PSZ
Das Psychosoziale Zentrum (PSZ) Pfalz hat in Ludwigshafen im Sommer 2015 seine Arbeit aufgenommen. Das PSZ ist eine Beratungsstelle für besonders schutzbedürftige und/oder traumatisierte Menschen mit Fluchthintergrund: Opfer von Menschenrechtsverletzungen, Folter und Gewalt sowie psychisch erkrankte Menschen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit unsicherem Aufenthalt.
- Schwerpunkte der Arbeit / Kernangebote:
 - *psychosoziale Beratung, Krisenintervention, stabilisierende Maßnahmen*
 - *psychotherapeutische Behandlung*
 - *psychologische Diagnostik und Ärztlich-Psychologische Stellungnahmen im aufenthaltsrechtlichen Verfahren*
 - *Beratung und Information zum Asylverfahren und zu aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen*
 - *Vorbereitungsgespräche zu Anhörungen beim BAMF und Gerichtsverhandlungen*
 - *Gruppenangebote:*
 - *gestalttherapeutische Frauengruppe zur Stabilisierung und Achtsamkeit*
 - *Projekt „Sonnenschein“ in der AfA Speyer*
 - *Vermittlung in psychotherapeutische Behandlung bei niedergelassenen Psychologischen und Ärztlichen Psychotherapeut*innen*
 - *Vermittlung in ambulante, teil- oder vollstationäre psychiatrische Behandlung*
 - *Vermittlung in das Hilfesystem (Beratungsstellen, Teilhabe, med. Versorgung)*
 - *Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden*
 - *Information und Sensibilisierung von Ämtern und Behörden für die besonderen Bedarfe von psychisch erkrankten Geflüchteten*

- Kurzsteckbrief:
 - Gründung
2015
 - Team (Anzahl, Stellenumfang und Profession der Mitarbeiter*innen)
 - *Hauptamtliche:*
 - *1 Verwaltungsfachangestellte*
 - *1 Pfarrerin und Traumapädagogin (75%)*
 - *1 Diplom-Sozialpädagogin (25%)*

- 3 Psychologinnen M.Sc. (je 50%)
- 1 Psychologischer Psychotherapeut (100%)
- Honorarkräfte:
 - 2 Gruppentherapeut*innen
 - 1 Facharzt für Psychiatrie
- Ehrenamtliche:
 - 2 Psychotherapeut*innen,
 - 1 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,
 - 1 Facharzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapie
- Sprachmittlung
*Das PSZ Pfalz verfügt über einen Pool von ca. 45 Sprachmittler*innen*
- Einzugsgebiet
Ludwigshafen, Frankenthal, Bad Dürkheim, Neustadt, Landau, Speyer, Rhein-Pfalz-Kreis, Landkreis Bad Dürkheim, Landkreis Germersheim, Landkreis Südliche Weinstraße
- Träger
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)
- Außenstellen
 - *PSZ Pfalz in der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Speyer*
 - *PSZ Pfalz in Germersheim und Kandel*

- Spezielle Angebote/aktuelle Projekte:
*Das PSZ Pfalz hat zur Umsetzung in der AfA Speyer das „**Stabilisierungskonzept Sonnenschein**“ entwickelt, das verschiedene Zielgruppen und Aktivitäten beinhaltet (traumasensible Schulung des pädagogischen Personals, Stabilisierungsgruppe für Frauen mit/ohne Kindern, nonverbale Stressbewältigungsgruppe für Eltern).
Zur ausführlichen Projektbeschreibung geht es [hier...](#)*



Das Team der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen des PSZ Pfalz

Adresse und Kontaktdaten:

Psychosoziales Zentrum Pfalz (PSZ Pfalz)
Wredestraße 19
67059 Ludwigshafen
T +49 621 490777-10
F +49 621 490777-20
psz-pfalz@diakonie-pfalz.de
www.diakonie-pfalz.de
Montag – Freitag: Termine nach Vereinbarung
Dienstags 14.00 – 16.00 Uhr offene Telefonsprechstunde

Außenstellen:

PSZ Pfalz in der Erstaufnahmeeinrichtung für
Asylbegehrende in Speyer
T +49 621 490777-30
Termine: nach Vereinbarung

PSZ Pfalz in Germersheim und Kandel
T +49 621 490777-40
psz.ger@diakonie-pfalz.de
Termine: nach Vereinbarung

Link zur Internetpräsenz: <https://www.diakonie-pfalz.de/ich-suche-hilfe/hilfe-fuer-gefluechtete/psychosoziales-zentrum-pfalz>